

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

213

Wien, am Montag, den 5. Juli 1926

Die Sterblichkeit in Wien. Im Mai sind in Wien 2185 Personen gestorben. An erster Stelle stehen die Todesfälle infolge von Krankheiten der Kreislauforgane. Von den 2185 Verstorbenen waren 152 ortsfremd. Im April war die Zahl der Todesfälle ^{grösser}; sie betrug 2547. Dagegen starben im Mai 1925 in Wien 1920 Personen, um 265 weniger als im Mai 1926.

Starke Zunahme der Gasmietinstallationen. Auch im Juni war die Installationstätigkeit der städtischen Gaswerke sehr umfangreich. Es wurden in 312 Wohnungen Mietgasanlagen eingerichtet. Gegenwärtig wird noch in 578 Wohnungen an der Ausführung dieser Installationen gearbeitet. Vom 1. Jänner bis 30. Juni haben die Gaswerke in 207 Häuser mit 1781 Wohnungen auf Teilzahlung Gas eingeleitet. Gasmesser wurden im Juni 3101 bestellt, dazu kommen noch 713 Gasmesser für Mietanlagen und 549 für Anlagen auf Teilzahlung. Auch der Verkauf von Gasgeräten gewinnt immer mehr an Ausdehnung. Im Juni wurden 306 Gaskocher, 283 Bratrohre, 36 Gasherde und 320 Gasbügeleinrichtungen verkauft. Die städtischen Gaswerke hatten am 30. Juni 1926 einen Gasmesserstand von 364.656.
